



.300 Remington Ultra Magnum

Die .300 Remington Ultra Magnum (.300 RUM) ist eine von Remington im Jahre 1999 eingeführte .300er Hochleistungspatrone für präzise Schüsse über weite Distanzen



**KONKURRENTEN:
DIE .300 RUM ZWISCHEN DER
.300 WSM (L) UND DER
.300 WEATHERBY MAGNUM.**



dernen, langsam abbrennenden Treibladungspulvern mögliche Leistung ist beeindruckend. Ein 180 Grains schweres Geschoss (11,7 Gramm) wird auf 990 m/s beschleunigt, was eine Mündungsenergie von 5720 Joule ergibt. Dabei ist das Rückstoßverhalten der .300 RUM noch als angenehm zu bezeichnen, und die Patrone schießt sich weicher als eine .300 Weatherby Magnum.

Die Eigenpräzision ist sehr hoch, und in entsprechenden Büchsen und unter Verwendung leistungsstarker Zielfernrohre ist die Reichweite sehr groß. Die .300 RUM ist vielseitig einsetzbar und eignet sich für die Bejagung von afrikanischen Großantilopen genauso gut wie auf Elch, Bär oder Wapiti. Ideal ist sie aber sicher bei der Gebirgsjagd.

Mit einer Patronenlänge von 91,4 Millimetern lässt sie sich aber nicht mehr in Standardsysteme unterbringen, sondern benötigt lange Magnumsysteme. Patronen werden bei Remington und Federal geladen. Auch leere Hülsen

Geschosspalette		
Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht in Gramm/Grains
Sierra	Game King	10,7 / 165
Sierra	Game King	11,7 / 180
Sierra	Game King	13,0 / 200
Hornady	InterLock	11,7 / 180
Hornady	InterLock	13,0 / 200
Hornady	InterLock	14,3 / 220
Remington	Core Lokt	11,7 / 180
Barnes	X-Bullet	9,7 / 150
Barnes	X-Bullet	10,7 / 165
Barnes	X-Bullet	11,7 / 180
Barnes	X-Bullet	13,0 / 200
Nosler	Bal. Tip.	11,7 / 180
Nosler	Partition	9,7 / 150
Nosler	Partition	10,7 / 165
Nosler	Partition	11,7 / 180
Nosler	Partition	13,0 / 200
Nosler	Partition	14,3 / 220
Nosler	Accu Bond	13,0 / 200
Federal	Trophy Bonded	10,7 / 165
Federal	Trophy Bonded	11,7 / 180
Federal	Trophy Bonded	13,0 / 200
Speer	Grand Slam	11,7 / 180
Speer	Grand Slam	13,0 / 200
Swift	A-Frame	10,7 / 165
Swift	A-Frame	11,7 / 180
Swift	A-Frame	13,0 / 200
Swift	Scirocco	9,7 / 150
Swift	Scirocco	10,7 / 165
Swift	Scirocco	11,7 / 180
Blaser	CDP	10,7 / 165
RWS	TUG	13,0 / 200
Degol	Starkmantel RN	14,3 / 220
Woodleigh	Protected Point	10,7 / 165
Woodleigh	Protected Point	11,7 / 180
Woodleigh	TMR	13,0 / 200
Lapua	Naturalis	11,7 / 180
Winchester	Fail Safe	11,7 / 180
Norma	Oryx	11,7 / 180

sind von diesen Firmen erhältlich. Es ließen sich zwar auch Hülsen aus der .404 Jeffery umformen, aber das ist aufwändig, und Hülsen dieses Kalibers sind auch nicht gerade häufig zu finden.

Bei den Geschossen dagegen sieht es im .30er Kaliber sehr gut aus. Bei keinem anderen Kaliber hat der Wiederlader eine solche Auswahl. Die Geschosspalette reicht von 100 bis 220 Grains (6,5 bis 14,3 Gramm), und damit hat

der Wiederlader eine Menge Möglichkeiten.

Das ideale Geschossgewicht für die .300 RUM liegt bei 180 bis 200 Grains. Es sollten nur sehr stabile und harte Geschosse verwendet werden, denn bei der hohen Leistung der Patrone ist sonst die Tiefenwirkung zu gering. Die modernen homogenen Deformationsgeschosse wie das Barnes X-Bullet oder stabile Zweikammerngeschosse wie das Nosler Par-

Norbert Klups

Die .300 RUM basiert auf der Hülse der .404 Jeffery und kommt daher ohne Gürtel aus. Die Hülse wurde mit einer steilen Schulter versehen und fast zylindrisch ausgeblasen, um einen möglichst großen Pulverraum zu erhalten. Die durch das entstandene große Innenvolumen in Verbindung mit den mo-

Fabriklaborierungen

Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht in Gramm/Grains
Remington	Swift Scirocco	9,7 / 150
Remington	Swift Scirocco	11,7 / 180
Remington	Nosler Partition	11,7 / 180
Remington	Core Lokt	11,7 / 180
Remington	Nosler Partition	13,0 / 200
Federal	Trophy Bonded	11,7 / 180

tion, Blaser CDP oder Swift A-Frame sind hier erste Wahl.

Vor abgebrochenen Ladungen progressiven Pulvers muss aber eindringlich gewarnt werden. Es kann zu gefährlichen Drucksprüngen oder Nachbrennern kommen. Das Hülsenvolumen der .300 RUM ist für Experimente dieser Art einfach zu groß.

Bei den Treibladungsmitteln

sind nur die wirklich langsam abbrennenden Pulver brauchbar. Besonders Kemira N 165, Kemira N 170, Norma MRP und Hodgden 1000 erwiesen sich als gut geeignet. Magnum-Zündhütchen sind zur Anzündung der erheblichen Pulvermenge unbedingt erforderlich. Matrizensätze sind von RCBS, Redding, Lee oder Triebel zu bekommen.

Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Kemira	N 165	Für 165 Grains Geschosse
Kemira	N 170	Für 180- und 200 Grains geeignet
Norma	MRP	Sehr präzise und hohe Leistung
Hodgden	1000	Hohe Ladedichte und gute Präzision

Das Geschossangebot im Kaliber .30 ist riesig, und hier jedes Geschoss aufzulisten, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. So wurde eine Auswahl der für die .300 Remington Ultra Magnum besonders geeigneten Geschosse getroffen.

Zur Ermittlung der Ladedaten wurde eine Repetierbüchse mit 65 Zentimeter langem Lauf benutzt.

Die Geschwindigkeit wurde drei Meter vor der Laufmündung gemessen.

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!

Für den harten Einsatz

Gerade bei der Wildnisjagd ist der Jäger auf eine erstklassige Taschenlampe angewiesen. Ohne Licht bei Dunkelheit in unbekannter Umgebung herumzuirren, ist wohl mit das Schlimmste, was passieren kann

Norbert Klups

An eine Taschenlampe für die Jagdreise sollten hohe Anforderungen gestellt werden, denn fernab der Zivilisation ist man auf Licht angewiesen, und ein Ausfall kann hier üble Folgen haben. Doch nicht nur die Qualität ist ausschlaggebend, sondern auch die Größe ist von Bedeutung. Die Lampe muss so klein sein, dass sie ständig mitgeführt werden kann, ohne zu stören.

Die Taschenlampen des amerikanischen Herstellers Surefire genießen weltweit den besten Ruf und sind in unzähligen Armeen, Polizeibehörden und Feuerwehren im Einsatz. Die Auswahl an Lampen ist hier bestechend groß, und nach längeren Überlegungen und einigen Tests mit verschiedenen Modellen fiel die Wahl schließlich auf die Executive Elite E2e.

Dies hat mehrere Gründe: Zunächst ist die nur 11 Zentimeter lange und 88 Gramm schwere Lampe bestehend klein und lässt sich immer am Mann tragen, ohne zu belasten. Dann ist für dieses Modell eine Menge Zubehör erhältlich, das gerade bei Jagdreisen sehr nützlich sein kann.

Der Lampenkörper besteht aus Flugzeugaluminium und ist nach Militärspezifikationen gefertigt. Die Oberfläche ist grau hart anodisiert und sehr kratzfest. Die Frontscheibe besteht aus sehr hartem Lexan. Solch eine Lampe hält auch härteste Stöße aus und ist für den wirklich harten Einsatz gedacht. Wenn es sein muss, kann man damit eine Autoscheibe zertümmern.

Der Lampenkopf und die Endkappe sind mit Gummidichtungen ausgestattet, die die Lam-

pe wasserdicht machen.

Als Birne dient ein Xenon-Brenner, der satte 60 Lumen produziert. Das ist wirklich hell und reicht extrem weit. Die Energie wird aus zwei Drei-Volt-Lithium-Batterien bezogen. Lithium-Batterien sind zwar teuer, aber dafür sehr energiereich, und was noch wichtiger ist, sie sind problemlos zehn Jahre la-

MIT AUSWECHSELBAREM LAMPENKOPF: SUREFIRE EXECUTIVE ELITE E2e.

gerfähig. Eingeschaltet wird die Lampe über einem Druck auf die Endkappe. Sie

brennt, solange gedrückt wird. Um auf

Dauerlicht zu schalten, muss die Kappe eine Vierteldrehung nach rechts gedreht werden. Am Lampenkörper ist ein Taschenclip aus Edelstahl angebracht, mit dem sich die kleine Lampe in der Jacken- oder Hemdtasche festmachen lässt.

Als praktisch hat sich auch die von Surefire optional angebotene Fangschnur erwiesen, die sich mit einem Karabiner an einer Boh-



Ladedaten Kaliber .300 Remington Ultra Magnum

Geschoss-hersteller	Geschoss-tyt	Gewicht Grains	Pulver-hersteller	Pulver-tyt	Pulver-ladung Grains	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	V ₀ m/s
Swift	A-Frame	165	Kemira	N 165	92,0	Remington	CCI 250	91,4	1002
Barnes	X-Bulet	165	Norma	MRP	90,5	Remington	RWS 5333	91,4	1030
Blaser	CDP	165	Hodgden	1000	94,0	Remington	Federal 215	91,4	1004
Nosler	Partition	180	Kemira	N 170	92,0	Remington	Federal 215	91,4	932
Barnes	X-Bullet	180	Norma	MRP	89,0	Remington	RWS 5333	91,4	995
Speer	Grand Slam	180	Kemira	N 170	92,0	Remington	CCI 250	91,4	940
Swift	Scirocco	180	Hodgden	1000	92,5	Remington	CCI 250	91,4	960
Lapua	Naturalis	180	Kemira	N 170	92,0	Remington	CCI 250	91,0	944
Norma	Oryx	180	Norma	MRP	90,0	Remington	Federal 215	91,4	997
Swift	A-Frame	200	Hodgden	1000	88,5	Remington	CCI 250	91,4	915
Nosler	Accu Bond	200	Norma	MRP	87,0	Remington	RWS 5333	91,4	970
Nosler	Partition	200	Kemira	N 170	88,0	Remington	CCI 250	91,4	931

rung im Clip anbringen lässt. Über zwei verschiebbare Knebel kann die Länge individuell eingestellt werden. Reservebatterien und auch ein Ersatzbrenner gehören unbedingt zur Ausrüstung. Der starke Brenner saugt die beiden Batterien in etwa einer guten Stunde leer. Für eine Jagdreise sind also noch einige Reservebatterien nötig.

Zunächst habe ich den empfindlichen Brenner in einem Filmdöschchen untergebracht und die Batterien zum Schutz gegen Feuchtigkeit in eine Plastiktüte gesteckt. Doch dann kam die erste unangenehme Überraschung als nach einem Sturz auf felsigem Untergrund die in der Jackentasche untergebrachten Batterien einen heftigen Schlag abbekamen. Sie waren zwar nur leicht verformt, doch das reichte, damit sie nicht mehr in den sehr genau gearbeiteten Lampenkörper passten.

Die Batterien müssen also möglichst schlagfest untergebracht werden. Wieder zu Hause, ließ sich dieses Problem nach einem Blick in den Surefire-Zubehörkatalog schnell lösen. Dort fand sich eine praktische Box aus schlagfestem Polymer, die nicht nur sechs Batterien aufnimmt, sondern sogar in der Mitte noch ein spezielles Fach für einen Reserve-Brenner hat. Die federleichte Dose mit

Schraubdeckel ist wasser- und staubdicht und hat eine Öse für eine Fangschnur.

Aus dem Zubehörkatalog wurden drei praktische Filter aus- gesucht, die sich einfach auf dem Lampenkopf aufstecken lassen. Die Filterscheiben sitzen in einer Gummidichtung. Sie halten fest auf der Lampe und lassen sich nur mit Kraftaufwand abziehen.

Der erste Filter wird als „Beam Shaper“ bezeichnet und ist ein Streulichtfilter. Er verwandelt den scharf gebündelten Lichtstrahl des starken Xenon-Brenners in einen

weicheren, breit gebündelten Lichtschein.


Der zweite Filter ist ein Rotlichtfilter und verwandelt das weiße Licht in rotes Licht. Schalenwild sieht rotes Licht nur sehr schlecht, und der Rotlichtfilter ist sehr nützlich, wenn noch im Dunkeln der Ansitz bezogen werden soll. Hier den Weg mit einer hellen, weißen Lichtquelle zu suchen, würde nur in der Nähe stehendes Wild vergrämen.

Der letzte Filter ist eigentlich mein „Lieblingsspielzeug“ und hat einen sehr verblüffenden Effekt. Es ist ein Blaufilter, der das weiße Licht in blaues Licht umwandelt. Entwickelt wurde dieser Filter von Surefire für die Polizei. Detektive der Mordkommission leuchten damit den Tatort ab, um Blutspuren zu finden. In dem speziellen, blauen Lichtschein ist Blut bedeutend besser zu sehen als bei weißem Licht. Es leuchtet je nach Untergrund regelrecht.

Als ich den kleinen Filter bekam, musste sofort eine Dose Schweiß, der sonst für die Hundeausbildung in der Kühltruhe lagert, aufgetaut werden, um das Ding auszuprobieren. Bei Dunkelheit im Garten verspritzt, zeigte sich schnell, dass die Sache wirklich funktioniert. Auf grünem Gras waren die Schweißtropfen im blauen Licht ganz klar und leuch-

tend sichtbar. Ohne Filter musste man schon sehr genau hinschauen. Der Blaufilter, hat mir schon mehrmals auch im heimischen Revier beim Suchen des Anschusses im Dunkeln gute Dienste geleistet.

Eine 60 Lumen-Leuchte ist schon eine tolle Sache und liefert jede Menge Licht. Dafür frisst sie aber auch viel Strom, und immer braucht man ja auch nicht diese Leistung. Um abends im Zelt noch mal einen Blick in die Karte zu werfen, ist das sehr helle Licht sogar alles andere als ideal. Ganz einfach lässt sich das natürlich mit einer zweiten Lampe lösen, etwa einer mit LEDs anstatt der Birne. Doch auch mit der Executive lässt sich das machen, denn Surefire bietet für dieses Modell einen Wechselkopf mit einer LED an: Einfach den kompletten Kopf mit dem Xenon-Brenner abschrauben und den Kopf mit der LED aufschrauben. Die Lampe liefert jetzt weiches LED-Licht und brennt wesentlich länger als mit dem hellen Xenon-Brenner. Eine gute Ergänzung, die hilft, Batterien zu sparen und ein angenehmes Licht bei Arbeiten auf Armlänge liefert.

Für eine Jagdreise, aber auch für das heimische Revier, ist dieses Set ideal. Damit lässt sich jede Situation, in der eine Lampe gebraucht wird, meistern. 

TECHNIK UND PREISE

Hersteller: Surefire, USA
Modell: Executive Elite E2e
Lampenkörper: hart anodisiertes Aluminium
Birne: Xenon-Brenner
Leistung: 60 Lumen
Batterien: 2x3 Volt Lithium
Brenndauer: etwa 70 Minuten Dauerlicht
Gesamtlänge: 11 cm
Gewicht: 88 g
Preis: 99 Euro
Zubehör: LED-Lampenkopf: 65 Euro, Filter: je 15 Euro, Fangschnur: 10 Euro, Batterie Carrier: 24 Euro, Ersatzbrenner: 19,90 Euro